Baden aktuell

Juli 2021 ▼ www.cvjm-baden.de

Bunt wie das Leben:
FSJ/BFD – deine Chance!
www.cvjmbaden.de/fsj

Junge Menschen im Fokus

Liebe Wegbegleiterinnen und Wegbegleiter, liebe Freunde,

das lokale Jungscharlager als Alternative zum LaJuLa liegt hinter uns und wir blicken auf einen Sommer mit wunderbaren Freizeiten. Die Verantwortlichen in Münzesheim durften sich beim diesjährigen LaJuLa über 30 Anmeldungen freuen und berichten begeistert von bereits 80 Anmeldungen für ihre „Rauszeit“. Die Mitarbeitenden erleben: Sobald sie etwas anbieten, sind die Kinder da. Diese sehnen sich mit dem aktuellen Abflachen der Corona-Pandemie nach Angeboten der Begegnung, des freien Spiels und der Gemeinschaft. Nicht nur in Münzesheim zeigt sich dieses Phänomen, sondern auch in vielen anderen CVJM-Vereinen.

Dadurch wird deutlich: Wir als CVJM werden gebraucht. Unsere Angebote erzeugen Resonanz; vielleicht in dieser Zeit mehr denn je. Sie wirken wie ein Aufbruchssignal in die Orte. Die Nachfrage nach unserem Einsatz ist groß, und die Kinder und Jugendlichen sind ganz neu ansprechbar für das Evangelium. Sie saugen die gute Nachricht förmlich auf, die ihnen zuspricht: „Hier bist du willkommen.“, „Bei uns hast du einen sicheren Platz.“ und „Gott geht mit dir in alle Herausforderungen!“. Dazu begleiten wir Kinder und Jugendliche auf ihrem Weg des Erwachsenwerdens außerhalb der Schule und des Leistungsprinzips. Auch hier hat die Coronakrise eindrücklich vor Augen geführt, wie wichtig das ist: Die Kinder- und Jugendarbeit im CVJM wird in dieser Phase noch mehr Relevanz entfalten können als bisher.

Die große Frage wird sein, welche Mitarbeitenden bereit sind, sich so für die nächste Generation einzusetzen, dass genügend Freizeit- und Gruppenangebote zur Verfügung gestellt werden können. Das beinhaltet: **aktive Mitarbeit, das Teilen von Finanzen und ein inneres „Ja“ zum Pflegen von Beziehungen.** Dies alles ist keine Frage des Alters. Als CVJM sind wir davon überzeugt, dass wir alle Generationen im CVJM benötigen, um dem Auftrag an der nächsten Generation gerecht werden zu können: Menschen, die für die jungen Leute und um Schutz und Bewahrung bei den Maßnahmen beten; Ältere, die gerne ihr Geld, ihren Besitz und ihre Netzwerke teilen; Leute, die in ihrer Freizeit auf Camps und bei Tagesveranstaltungen kochen, obwohl sie das vorher vielleicht noch nie getan haben; Erwachsene, die Stühle stellen oder den Transport von A nach B übernehmen; junge Erwachsene, die vielleicht zum ersten Mal mit Kindern basteln. Alle werden gebraucht!

Die Geschichte des CVJM Baden zeigt, dass das noch nie anders war. Wir gestalten zusammen CVJM zum Wohle der jungen Menschen und werden dabei erleben, wie sie fragen: Warum macht ihr das alles? Jede und jeder kann dann von der Hoffnung erzählen, die in ihm durch Jesus Christus lebendig wurde. Dafür werden Kinder und Jugendliche ihr Leben lang dankbar sein. **Deshalb auch für die nächsten 125 Jahre: Mit Jesus Christus mutig voran!**

Damit junge Menschen auch weiterhin gute und tragfähige Beziehungen im CVJM finden, sie den Glauben entdecken und im Glauben wachsen können, bitten wir um Ihre Unterstützung mit diesem „Baden aktuell“.

Matthias Kerschbaum
CVJM-Generalsekretär

Für bereichsübergreifendes Unterstützen bitte folgendes Spendenkennwort angeben: **SKW-CB**
www.cvjmbaden.de/cb

Spendenkennwort missionarische Landesjugendarbeit: **SKW-LJA**
Onlinespende:
www.cvjmbaden.de/lja

Junge Menschen im Fokus

Sehr anstrengende Monate liegen hinter uns! Diesem Stoßseufzer können wir vermutlich alle zustimmen: Verordnungschaos, Kontaktbeschränkungen, Maskenpflicht, Ausgangssperren, Homeoffice, Existenzsorgen, fehlende Freizeitprogramme, Quarantäne für so manchen, schwere Krankheitsverläufe und manchmal auch der Tod eines geliebten Menschen haben uns das Leben schwer gemacht. All das gilt insbesondere auch für junge Menschen. Vieles, was in dieser Lebensphase für die Persönlichkeitsentwicklung so wichtig gewesen wäre, konnte nicht richtig oder nur eingeschränkt stattfinden. Das Lernen in der Schule, die Begegnung mit Freunden, die Zeit mit den Großeltern, Erfahrung in einer Gruppe von Menschen zu sammeln, sich selbst in der Freizeit (nicht nur vor dem PC) ausprobieren zu dürfen – dies alles fehlte schmerzlich. Stattdessen waren Enge, gereizte Eltern, digital mehr oder minder gelungener Unterricht und häufig Alleinsein mit den eigenen Problemen die Realität der letzten Monate, und das bei sehr überschaubarem Risiko, selbst schwer zu erkranken.

Es wird unbedingt Zeit, dass wir uns wieder für die Belange von jungen Menschen stark machen; dafür treten wir als CVJM Baden ein. Nach auch für uns finanziell äußerst schwierigen Monaten möchten wir nun wieder durchstarten, um jungen Menschen Erfahrungen mit sich und Gott zu ermöglichen. Wir freuen uns daher, dass im CVJM die Kinder- und Jugendprogramme wieder angelaufen und ebenso Sommerfreizeiten wieder möglich sind. Damit wir als Landesverband unserer Kernaufgabe nachkommen können, nämlich junge Menschen zu stärken, brauchen wir Unterstützer, die bereit sind, sich für junge Menschen auch finanziell zu engagieren. **Die nächste Generation ist es gerade nach allen Entbehrungen der letzten Zeit wert, dass wir in sie investieren!**

Robin Zapf

Perspektiven für Kinder mit Behinderung

Kinder in Madurai/Indien

Jungen Menschen eine Lebensperspektive zu vermitteln, das ist weltweit für den YMCA eine wichtige Aufgabe. Der CVJM Baden hat enge Kontakte zum YMCA Madurai/Südindien; dort werden körperlich und/oder geistig behinderte Kinder betreut, unterrichtet und gefördert. Die Kinder erleben hier einen speziell auf ihre Behinderung ausgerichteten Unterricht, bei dem sie teilweise einfachste Grundlagen wie das Sprechen oder Lesen lernen. Durch die sozialen Kontakte, gemeinsames Essen und Spielen wird Sozialverhalten eingeübt, was besonders wichtig ist, da behinderte Kinder in Indien oft isoliert werden und keine besondere Förderung erhalten. Die liebevolle, geduldige Zuwendung und fachgerechte Förderung durch die Lehrerinnen und Lehrer verschaffen den Kindern Motivation und eine Perspektive für ihr späteres Leben, jeweils abhängig von der individuellen Behinderung. Die manuellen Fähigkeiten der Kinder werden durch praktische Tätigkeiten an der Schule gefördert, wie zum Beispiel beim Basteln von Schmuck und Kerzen. Teilweise wohnen die Kinder zu Hause, andere die Woche über in der Schule.

Finanzierung der Behindertenschule

Die Finanzierung der Schule ist für den YMCA Madurai sehr schwierig. Da es so gut wie keine staatlichen Zuschüsse gibt und die Kinder zum großen Teil aus sehr armen Verhältnissen kommen, können über das in Indien übliche Schulgeld keine nennenswerten Einkünfte erzielt werden. Die Corona-Pandemie hat diese Lage noch verschärft. Der CVJM Baden entsendet seit über zehn Jahren zwei bis vier Volontäre pro Jahr zum YMCA Madurai, die dort an der Behindertenschule einen wertvollen Dienst für die Kinder leisten.
Ihre Spenden für diese Arbeit helfen mit, dass behinderte Kinder eine Perspektive für ihr Leben bekommen.

Dieter Stöckle, AB weltweit

Spendenkennwort weltweit: **SKW-WW**
Onlinespende unter
www.cvjmbaden.de/ww

CVJM BADEN weltweit
begegnen bilden teilen

Jubiläumsjahr CVJM-Lebenshaus

CVJM-LEBENS HAUS
WWW.SCHLOSS-UNTEROEWISHEIM.DE

In diesem Jahr Dabei dürfen wir auf eine segensreiche und prägende Zeit zurückschauen: Wir feiern 35 Jahre Lebenshausarbeit, 30 Jahre „Schlosskauf“, 25 Jahre „Schlosseinweihung“ und 5 Jahre „Schlosserweiterung“. Einen Fokus möchte ich in diesem Zusammenhang heute auf den Freiwilligendienst im CVJM-Lebenshaus richten.

Ein Jahr im Jahresteam – eine besondere Zeit

Es ist ein ganz großes Privileg, jedes Jahr mit neuen Freiwilligen die CVJM-Lebenshausarbeit zu gestalten und mit ihnen Lebenshausgeschichte zu schreiben. Für viele Jahresteamer ist diese Zeit oft sehr wegweisend, denn viele entscheiden sich in dem Jahr, wie es danach beruflich weitergehen soll; manchmal werden dabei erste Überlegungen nach vielen Gesprächen, Nachforschungen, Gabentests und Gebeten wieder verworfen und neue Perspektiven werden gefunden. Immer wieder bekommen Freiwillige in diesem Jahr auch eine Berufung in den hauptamtlichen Verkündigungsdienst.

Spannend ist, dass die Freiwilligen aus unterschiedlichen Gemeindeprägungen kommen. Gespräche über den christlichen Glauben sind daher sehr bereichernd und manches Mal auch herausfordernd; oft treffen recht unterschiedliche Prägungen und Vorstellungen zum Beispiel über Ethik, das christliche Liedgut, Liturgien, Bibelverständnis und vieles mehr aufeinander. Ganz bedeutsam sind dabei für mich die Glaubensschritte, die die jungen Menschen in dieser Zeit machen. Dabei erlebe ich wohltuend, dass unser dreieiniger Gott die unterschiedlich geprägten jungen Menschen verbindet, zu einer Gemeinschaft formt und sie für sein Reich gebrauchen möchte.

Wichtig sind auch die Freundschaften, die in dieser Zeit geschlossen werden. Erst neulich bekam ich eine Mail von einer ehemaligen Freiwilligen, die sich nach über 28 Jahren noch regelmäßig mit drei anderen trifft. Es ist auch immer wieder schön zu erleben, dass immer wieder Jahresteamer in ihrem Freiwilligendienst die Frau oder den Mann fürs Leben finden.

In der CVJM-Lebenshausarbeit sind wir sehr dankbar, dass vor 35 Jahren badische CVJMer den Mut hatten, mit einem Jahresteam zu beginnen, fünf Jahre später ein ausgebranntes „Schloss“ zu kaufen und zum geistlichen Zentrum des CVJM Baden auszubauen.

Dank und Bitte

An dieser Stelle ein ganz großes DANKESCHÖN und ein „Vergelt’s Gott“ all jenen, die dazu beitragen, dass die CVJM-Lebenshausarbeit möglich ist: Allen, die uns ein zinsloses Darlehen geben **(Zurzeit wären wir für weitere zinslosen Darlehen sehr dankbar!)**, ehrenamtlich mitarbeiten, für uns beten und uns ihr Geld als Spenden anvertrauen und uns ermutigen. Tausend Dank!

Georg Rühle

Spendenkennwort Lebenshaus: **SKW-LH**
Onlinespende: **www.cvjmbaden.de/lh**

KiJuBa
Kinder- und Jugend-Bauernhof
auf dem CVJM-Marienhof

Junge Menschen im Blick – KIJUBA am Marienhof

Von Corona lassen wir uns nicht bremsen! Auch wenn alles anders ist, sind wir für junge Menschen unterwegs. Und wir staunen: Manches geht in Corona Zeiten nicht, anderes tut sich auf und neue Möglichkeiten ergeben sich.

Verschnaufpause für Familien – durchatmen und Kraft schöpfen

Um Familien zu entlasten, die in der Hochphase der Pandemie ihre Kinder zu Hause hatten, hat Edda die „Auszeit für Familien“ entwickelt. Und wir staunen: Familien, die wir bisher noch nicht kannten, kommen und genießen die Zeit auf dem Hof.

Hüttenbau – gemeinsam wachsen

Jochen startete an Pfingsten den Ferienspaß „Hüttenbau Spezial“. Da wurde gesägt, gehämmert und gewerkelt. Gemeinsam etwas entwerfen, miteinander unterwegs sein, das tat und tut gut. Ab jetzt gibt es sogar eine Gruppe, die sich jeden Mittwoch trifft.

Schulpraktikanten, junge Menschen mit Migrationshintergrund – Raum für Entwicklung

Immer wieder fragen junge Menschen bei uns an: für ein Schulpraktikum, für einen jungen Mann mit Migrationshintergrund … Auf dem Hof gibt es immer was zu tun und hier sind Menschen, die andere ermutigen.

Dauerhafte Projekte am Hof

Das CJD Offenburg unterstützt uns bei vielen Projekten; manchmal sind es Bauprojekte oder auch regelmäßige Wartungsarbeiten. Daniel begleitet die Ausbilder und die Auszubildenden, die hier auf dem Marienhof sich ausprobieren und für ihre Ausbildung lernen können. Oft kommen sie später wieder vorbei zu einem Grillabend oder zu den Flammkuchenabenden.
Junge Menschen im Blick haben, für sie da sein und sie mit hineinnehmen in die wunderbare Geschichte Gottes mit uns Menschen – das macht uns Freude und motiviert uns. **Wir möchten weiter nach Möglichkeiten suchen, wie wir Menschen einbinden können, und daher mit neuen Angeboten experimentieren.** Wir können das tun, weil ihr uns unterstützt und uns das gebt, was wir benötigen.

Herzlichen Dank dafür!

Matthias Zeller

Marienhof

Spendenkennwort
Marienhof: **SKW-MH**
Onlinespende:
www.cvjmbaden.de/mh

Impressum

CVJM-Landesverband Baden e. V.
Mühlweg 10, 76703 Kraichtal-Unteröwisheim
Telefon: 07251 / 98246-0, Fax: -19
info@cvjmbaden.de, **www.cvjmbaden.de**

Vorsitzende: Andreas Engel, Felix Junker
Generalsekretär: Matthias Kerschbaum
Redaktion: Robin Zapf, Georg Rühle, Matthias Kerschbaum, Matthias Zeller, Rainer Zilly
Gestaltung: Rainer Zilly

Spendenkonto:
CVJM Baden
Volksbank Bruchsal-Bretten eG
IBAN: DE77 6639 1200 0005 4666 01
BIC: GENODE61BTT
Die Arbeit des CVJM Baden ist vom Finanzamt als steuerbegünstigt anerkannt.
Projektbezogene Spenden werden grundsätzlich für den angegebenen Zweck eingesetzt.

www.cvjmbaden.de

CVJM-Lebenshaus „Schloss Unteröwisheim“
Mühlweg 10, 76703 Kraichtal-Unteröwisheim
Telefon: 07251 / 98246-20
lebenshaus@cvjmbaden.de
www.schloss-unteroewisheim.de

CVJM-Marienhof
An der Bundesbahn 3
77749 Hohberg (bei Offenburg)
Telefon: 0178 / 6982092
marienhof@cvjmbaden.de
www.cvjm-marienhof.de